

Dr. Otto Kopp, Kriens (Luzern), schreibt zur Rezension von Michael Wolffsohns Buch „Verwirrtes Deutschland?“ (FrRu 4/1995, 293-296) von Andreas Angerstorfer:

... Herr Angerstorfer betreibt hier Politik, angeblich im Namen des jüdisch-christlichen Dialogs.

Den Nato-Doppelbeschluß umschreibt er als Wille, die damalige BRD mit Raketen vollzupflastern. So kann aber nicht mit diesem „kleineren Übel“, dessen Einsatz leider notwendig geworden war, umgegangen werden. Daß diese Nachrüstung Osteuropa Freiheit und Menschenrechte brachte, dafür gibt es einen authentischen Zeugen: Michael Gorbatschow!

Der Tapferkeit, mit der Michael Wolffsohn seinen schmalen Weg geht, sei hier Dank gezollt.

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Tagungshaus Stuttgart-Hohenheim
70599 Stuttgart, Paracelsusstraße 91

27.-28. Dezember 1995

„Freuet euch mit Jerusalem“ (Jes 66,10)

Symbolik und Wirklichkeit der Stadt

Heilige Stadt dreier Religionen, Schauplatz der Auseinandersetzungen unter christlichen Kirchen. Hauptstadt Israels und Streitpunkt zwischen Israelis und Palästinensern – Jerusalem feiert im nächsten Jahr seine dreitausendjährige Geschichte. Die Tagung stellt Facetten der Stadt in Vergangenheit und Gegenwart vor.